

Marcus Nordheim-Miethehilfs-Verein.

Die Unterstützungen kommen in zwei Terminen und zwar Ende März und Ende September zur Vertheilung. Verwalter: Jacob Nordheim, Louis Nordheim, Otto Deseniss, M. M. Bauer.

Pfaehler'sche Stiftung.

Bürgermeister Dr. Stammann und Senator Dr. Schröder, Dr. U. Ph. Moller, J. C. Aug. Jauch, Dr. Rud. Hertz.

Buno Reicher-Stiftung.

Mietheunterstützungen in 10 Portionen zu 100 M., der Rest zu 50 M. Vertheilung 1. April und 1. October (1/2 an Juden, 1/2 an Christen). Vorstand Louis Nordheim, Jacob Alexander, Notar Dr. H. Asher, Alfred J. Levy.

Joh. Heinr. Christ. Riebe-Stiftung.

Für hochbetagte Wittwen. Rudolph Petersen, Schatzmeister, Adr. Norddeutsche Bank, Landgerichtsdirector Dr. E. F. Goverts, Max Schinckel.

Rodenborgs Stiftung.

Für alte Frauen. H. Cropp, Frau Elise Kirsten, welche die Vertheilung hat.

Peter Röver-Stiftung.

Bürgermeister Dr. Stammann.

Daniel Schutte-Stiftung.

Bürgermeister Dr. Burchard, Vorsitzender, Dr. U. P. Moller, stellvertr. Vorsitzender, Dr. A. Wolfson, Ferd. Böhl, Wilh. Westphal, Senator Dr. Diestel, Amtsrichter Dr. Greve, P. H. Nölling. Neue Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

14. Für Schüler.**Antoinette Cath. Behrmann-Stiftung.**

Für Zwecke des Kindergottesdienstes und des Confrmanden-Unterrichts zu St. Petri. Die Prediger an St. Petri.

Catharina Dunt-Testament.

(Siehe unter 5.)

Freudentheil-Stiftung.

Nur für Mädchen, deren Eltern sich zum Aljar der St. Nicolai-Kirche halten. 4—10 M. pr. Quartal. Bewerbung vom 1. Januar bis Ostern. Adresse: Pastor Wilh. Buck, Dr., Neuenburg 24.

Hans und Cath. de Hertoghe-Testament.

A. J. Schlüter u. Dr. Ed. Schlüter.

Harriet Parish-Stiftung.

Zweck: Freischulen. „Stiftung für Schüler des St. Nikolai-Kirchspiels. Verwalter: die Pastoren der St. Nikolai-Kirche.

Meta Rée-Fonds.

Zweck: Bedürftigen und würdigen Schülern der Stiftungsschule von 1815, deren Eltern Christen oder confessionslos sind, die Mittel zum Besuche der genannten Schule zu gewähren. Gleichem Zweck dienen die Zinsen von S. L. Gumpert's Testament, dessen Verwalter der jeweilige Cassenführer des Meta Rée-Fonds ist. Vorstand: Herr H. O. Hütner, Vorsitzender und Cassenführer, Dr. Emil Wohlwill, Schriftführer, Johnis Allee 14, an den sich Bewerber in erster Linie zu wenden haben und W. A. F. Menzel.

Anna Maria Rumpff-Stiftung.

Senator Dr. Lippenberg und Senator Dr. Schröder.

Dr. Anton Rée-Fonds.

Begründet zum Andenken an den langjährigen Leiter der Stiftungsschule von 1815, hat den Zweck, Bedürftigen Schulgeldbeiträgen für die obige Schule zu gewähren. Er wird verwaltet vom Verein ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815. I. Vorsitzender Paul Minden, Deichstr. 42, wosichst Anmeldungen zu erfolgen haben.

Stiftung für Unterrichts- und Erziehungszwecke in Hamm und Horn.

Pastor Lehfeldt, Carl Hasselmann.

Stiftung vom 14. August 1893.

Für Schüler der Realschule vor dem Lübeckertore. Bewerber haben sich an Herrn Director Professor Dr. Wagner zu wenden. Adr.: Realschule vor dem Lübeckertore, Alfredstrasse.

Georg Friedr. Vorwerk-Stiftung.

Für Seminaristen und Seminaristinnen der Gemeinde St. Catharinen. Friedr. Vorwerk, Hauptpastor Sage, Pastoren Klapp, Jänsch, Heitmann, Henneke, Windfuhr.

15. Für Seeleute.**Heinr. Amsinck-Stiftung.**

Unterstützung von invaliden und alten Capitainen und Steuerleuten von Hamburger und Altonaer Seeschiffen und deren Wittwen und Waisen. Senator Dr. Max Proföhl, M. G. Amsinck, Rat Dr. Kahne. Bewerbungen bei dem Vorsitzenden des Seemannsamtes Rat Dr. Kurt Kahne.

Bergenfahrer-Armenkasse.

Verwaltet durch die Handelskammer.

David Finb u. Elisabeth Charlotte Maria, geb. Möller, Testament.

Zinsen eines Kapitals von 125.000 Mk. für in Hamburg oder auf hamburgischem Gebiete wohnhafte hilfsbedürftige Seeleute, deren Wittwen oder Kinder. Verwaltet wird die Stiftung von Herrn Generaldirector Kothe als Vorsitzenden und den Herren Director Dr. Niebour, Director Prof. Dr. Bolte, Director Gardthausen und Julius Kossmann. Meldungen nimmt der Schriftführer Dr. Prof. Bolte in seinem Dienstzimmer, Navigationsschule im Februar und August, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr entgegen.

Seefahrer-Armenhaus.

Unterstützung von bedürftigen Seeleuten und deren Wittwen und Waisen anserhalb des Hauses. Bürgermeister O'Swald, G. Franck.

Sleebom-Stiftung.

Stiftung der verstorbenen Eheleute Willem Henderis Sleebom und Frau Johanna Henriette, geb. Krüger. Zum Besten des Seefahrer-Gewerbes. Unter anderem Gewährung von Stipendien zum Besuche der hamburgischen Navigationsschule und von Beihilfen zur Ausrüstung von Schiffsjungen. Verwaltung: Bürgermeister O'Swald, Rich. C. Krogmann, Captain Zimmermann.

G. H. Wappäus-Stiftung.

Unterstützung hilfsbedürftiger Capitaine und Seeleute, und zwar vorzugsweise Hamburger, mindestens doch deutscher, in Hamburg wohnender Personen oder solcher, die für die Firma Wappäus gefahren haben bezw. deren Frauen und Wittwen. Verwalter: Hendrik Pontoppidan, M. H. A. Elvers, P. Knöhr & Burchard NH.

16. Stipendien.

Eine Anzahl von Stipendien ist unter der Verwaltung des Directors der Gelehrten-Schule des Johanneums resp. der Directoren der anderen hiesigen höheren Lehranstalten. Solche Unterstützungen sind ausschliesslich für Schüler der beir. Anstalt bestimmt.

Joh. Jürgen Nicolaus Albrecht Schul- u. Seminarfonds.

Für Schulen, Seminaristen und Seminaristinnen. Präsident Dr. Sieveking, Rudolph Dill, J. Th. Meineke. Nur für Hamburger.

Johann Peter Averhoff wohlt. Stiftung.

Für Studierende, Techniker und Künstler (Siehe unter 1a.)

Joh. Nicolaus Bartels-Testament.

Für Schüler d. Gel. d. Johanneums. Director Prof. Dr. Schultess.

Agatha Behn-Testament.

Der Gemeindegeldteste zu St. Jacobi, Edm. J. A. Siemers.

Minna Berendt-Stipendien-Stiftung.

Für Studierende der philosophischen, medicinischen oder juristischen Facultät. Martin Berendt, Rud. Köhler.

Joseph Simon Berendsche Stiftung.

Für Studierende, Techniker, Künstler oder Handwerkslehrlinge. (Siehe unter 1b.)

Sebastian v. Bergen-Testament.

Der Verwaltende Vorsteher des Maria Magdalena-Klosters.

Joachim und Gesche-Biel-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 1b.)

Timotheus Blaufuss-Testament.

Director Prof. Dr. Schultess. Nur für Abiturienten d. Gel. d. Johanneums

Anna Breide-Testament.

Theodor Keltling, Dr. Alfons Mittelstrass.

Anna Bering-Testament.

(Siehe unter 1a.)

Aug. Christoph Buschbaum- und Ehefrau Stipendien-Stiftung.

Für das gelehrte oder wissenschaftliche Studium an deutschen Universitäten, Akademien, Hochschulen oder Kunstakademien. Verwalter Walter Suhrberg, Dovenhof 112, zu sprechen tagl. zw. 10—12.

Hinrich und Sara Cordes-Testament.

Für Theologen. Senator Dr. Proföhl, Hauptpastor Sage, Julius Volschau, H. A. J. Grien.

Michael-Döpke-Testament.

(Siehe unter 1b.)

Domtestamente.

Bürgermeister O'Swald.

Catharina-Dunt-Testament.

Für Seminaristen und Seminaristinnen. (Siehe unter 5.)

Anna Ehlers-Testament.

Für Theologen. Pastor Röhlich.

Martin Elias-Stiftung.

Unterstützung solcher Personen, welche an Wilhelm-Gymnasium das Abiturium bestanden haben. Professoren Wegchaupt, Dr. Schultess, Dr. Arnold.

Ida Falsel-Stiftung.

Für Theologen. (Siehe unter 1b.)

Jürgen von d. Fechte-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

Fraternitas pauperum studiosorum.

Syndicus Roeloffs.

Johann Fritsche-Testament.

Hauptpastor zu St. Jacobi, von Broecker, D.

Johann Garlefstorp-Testament.

Ein Stipendium von M. 150.— jährlich für einen Studenten. Das älteste Senatsmitglied, z. Zt. Bürgermeister O'Swald, Dr. U. P. Moller.